



Mainz, 24.09.2025

An die  
Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer

**Programmkritik zur Sendung „Berlin direkt Sommerinterview“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Zuschriften sprechen Sie die Sendung „Berlin direkt Sommerinterview“ vom 10.08.2025 an.

Sie kritisieren in Ihren Eingaben das Interview mit dem AfD Co-Parteivorsitzenden Tino Chrupalla und bemängeln unter anderem „fehlende journalistische Einordnung“; zudem sehen Sie in dem Gespräch eine „implizite Gleichsetzung“ der AfD mit anderen demokratischen Parteien.

Das ZDF ist staatsvertraglich dazu verpflichtet, ein umfassendes Bild der deutschen Wirklichkeit zu vermitteln. Daraus folgt, dass die AfD als größte Oppositionspartei bei den Sommerinterviews berücksichtigt werden muss. Zugleich ist das ZDF dazu verpflichtet, die Werte des demokratischen Rechtsstaats zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund nimmt das ZDF die Einstufung der AfD durch den Verfassungsschutz als rechtsextremistischen Verdachtsfall sehr ernst. Zwischen diesen beiden Anforderungen wägen die Redaktionen kontinuierlich ab, wie und in welcher Weise die AfD mit ihren Vertreterinnen und Vertretern im Programm zu Wort kommt. Aus der Einstufung als rechtsextremistischen Verdachtsfall folgt für die Redaktionen, dass eine journalistisch kritische Auseinandersetzung stets geboten ist.

Eine politische Einordnung der AfD wurde im Interview an mehreren Stellen eindeutig vorgenommen. So benannte der Moderator, Wulf Schmiese, die Einstufung der AfD als

rechtsextremistischen Verdachtsfall sehr klar. Auch eine Handreichung der AfD für Parteimitglieder, die als Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst arbeiten, wurde in diesem Kontext thematisiert und schriftlich eingeblendet. Zudem stellte der Moderator die Frage, wie viele Rechtsextremisten in der Partei zu verorten seien – eine Formulierung, die den AfD Co-Vorsitzenden Tino Chrupalla eindeutig zu einer Positionierung in Bezug auf Rechtsextreme in der Partei aufforderte.

Auch mit Blick auf weitere, in dem Interview behandelte Themen war die Grundhaltung des Moderators kritisch, etwa als es im außenpolitischen Themenblock um den Krieg im Nahen Osten ging.

In der Hoffnung, Ihre Bedenken mit meinen Ausführungen ausgeräumt zu haben, würde ich mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und kritische Zuschauer erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Himmler